

# BOLKO-LEWIN V. KATTE

---

BOLKO-LEWIN V. KATTE - BRÜHLER WEG 65 - 40667 MEERBUSCH

An die  
Stadt Meerbusch  
Dezernat III - Technisches Dezernat  
z. Hd. Herrn Assenmacher  
Wittenberger Straße 21

40668 Meerbusch.

per E-Mail: michael.assenmacher@meerbusch.de

Meerbusch, 8. Oktober 2020

## **Anträge auf Anbringung von sog. "grünen Pfeilen" etc.**

Sehr geehrter Herr Assenmacher,

hiermit stelle ich für jede der nachfolgend aufgeführten Kreuzungen jeweils einzeln den Antrag die Nebenstraßen mit sog. „grünen Pfeilen“ für Rechtsabbieger zu versehen:

- Neusser Straße / Marienburger Straße
- Neusser Straße / Am Junkerstrauch
  
- Neusser Straße / Düsseldorfer Straße
- Neusser Straße / Römerstraße
  
- Düsseldorfer Straße / Anton-Holtz-Straße
  
- Düsseldorfer Straße / Lortzingstraße
- Düsseldorfer Straße / Im Bachgrund
  
- Düsseldorfer Straße / Poststraße
- Düsseldorfer Straße / In der Meer
  
- Düsseldorfer Straße / Dorfstraße
- Düsseldorfer Straße / Necklenbroicher Straße
  
- Moerser Straße / Budericher Allee
- Moerser Straße / Holbeinstraße

- 
- Moerser Straße / Friedenstraße
  - Moerser Straße / Dülsweg
  
  - Moerser Straße / Brühler Weg
  - Moerser Straße / Kanzlei
  
  - Moerser Straße / Hildegundisallee

### **BEGRÜNDUNG:**

In den Nebenstraßen der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße staut sich häufig der Verkehr. Die Ursache ist in dem Umstand zu finden, daß der Verkehr auf der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße bevorrechtigt ist. Überall dort, wo Ampeln diesen Verkehr regeln, führt dies dazu, daß sich teilweise lange Autoschlangen in den Nebenstraßen bilden, die zudem den Verkehr in weitere Straßen, die auf diese Nebenstraßen führen, beeinträchtigen.

Auch sind die Rotphasen für die Nebenstraßen häufig so lang, daß dort Fahrzeuge, die nach rechts abbiegen wollen, auch dann noch stehen bleiben müssen, wenn auf der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße so wenig Verkehr ist, daß ein Abbiegen nach rechts leicht möglich wäre.

Die beste Option wäre es eigentlich überall dort, wo dies möglich ist, einen Kreisverkehr einzurichten. Die Umsetzbarkeit dieser Idee wird aber wohl noch Jahrzehnte auf sich warten lassen müssen, da nach Auskunft der Regionalabteilung von Straßen.nrw nur ein Kreisverkehr pro Jahr umgesetzt werden kann. Bei der Größe der Fläche, für die die Regionalabteilung von Straßen.nrw, welche auch für Meerbusch zuständig ist, verantwortlich zeichnet, ist bei realistischer Betrachtung nicht damit zu rechnen, daß mehrere Kreisverkehre innerhalb weniger Jahre in Büderich eingerichtet werden.

Die Ampelphasen sollen nach den mir gegenüber gemachten Angaben der Stadt schon so geschaltet sein, daß der Verkehr der Nebenstraßen schnellstmöglich abfließen kann. Eine weitere Reduzierung der Rotphasen für die Nebenstraßen sei nicht möglich.

Damit aber in Zeiten, in denen keine oder nur wenige Fahrzeuge auf der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße die Kreuzungen durchfahren, die Fahrzeuge in den Nebenstraßen nicht unnötig lange warten müssen, erscheint es mir sinnvoll die dortigen Fahrsteifen mit sog. grünen Pfeilen zu versehen.

Dies hätte zur Folge, daß immer dann, wenn die Ampel für die Nebenstraße zwar rot zeigt, der Verkehr auf der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße es aber dennoch zulassen würde, daß rechtsabbiegende Fahrzeuge die Kreuzung nutzen könnten, dies auch umgesetzt werden könnte. Dies hätte zur Folge, daß sich die Fahrzeuge auf den Nebenstraßen nicht derart massiv zurückstauen würden. Zudem würde es dazu führen, daß die Fahrzeuge, die aus den Straßen, die auf die Nebenstraßen führen und bisher aus diesen nicht einbiegen können, weil so viele Fahrzeuge hintereinander stehen, daß die Einmündungen zugestellt sind, nunmehr mehr Gelegenheit hätten eine Lücke zu finden, weil der Verkehr nicht mehr derart lange stillstehen würde.

Da die Regeln unter denen ein Abbiegen an einem „grünen Pfeil“ erlaubt ist, mittlerweile auch in den alten Bundesländern zum Allgemeinwissen gehört, kann auch nicht mehr das Argument ins Feld geführt werden, welches zu Zeiten von Herrn Zimmermann als Bundesverkehrsminister stereotyp vorgebracht wurde, daß nämlich die Autofahrer im Westen mit diesem Verkehrsschild überfordert seien, da sie es nicht kennen würden.

Das Abbiegen nach rechts ist zudem nur erlaubt, wenn die Verkehrssituation ein solches zuläßt. Da auf der Neusser / Düsseldorfer / Moerser Straße mit einer maximalen Geschwindigkeit von 50 km/h gefahren werden darf, ist auch nicht mit erheblichen Gefährdungen durch die Anbringung von grünen Pfeilen zu rechnen.

Soweit dem ersten Antrag entsprochen werden sollte beantrage ich des weiteren,

daß, wenn in den nicht bevorrechtigten Straßen mehr als ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung vor dem Kreuzungsbereich vorhanden und es für den Verkehrsfluß sinnvoll, notwendig und angezeigt ist, der rechte Fahrstreifen, der auf die Ampel zuführt, allein dem rechtsabbiegenden Verkehr vorbehalten bleibt.

### **BEGRÜNDUNG:**

Soweit die oben gestellten Anträge eine Mehrheit erhalten, kann es dazu kommen, daß diejenigen, die nach rechts abbiegen wollen, dies nicht umsetzen können, da vor ihnen ein Fahrzeug steht, welches geradeaus die Kreuzung queren soll.

Es gibt Kreuzungen, an denen der über die Nebenstraßen querende Verkehr sehr wenig vorkommt, die aber zwei Spuren aufweisen. An diesen Kreuzungen wäre es daher sinnvoller, wenn die Fahrzeuge, die die Kreuzung queren sollen, auch die Spur für

Linksabbieger verwenden würden. Denn so würden dem rechts abbiegenden Verkehr die besten Möglichkeiten für einen entsprechenden Abfluß eingeräumt.

Daher beantrage ich, an den Kreuzungen, an denen dies sinnvoll ist, die Linksabbieger-spur zu einer Spur für Linksabbieger und geradeaus Fahrende zu machen.

Mit freundlichem Gruß



v. Katte